

Grundstückssuche Zentralklinikum Landkreis Lörrach

Genehmigungsrisiken und behördlich-planerische Bewertung
Stand 21.03.2017

Genehmigungsaspekte mit Relevanz

- Zusammengefasst können vorab folgende Risiken bewertet werden:
 - Raumordnung, Regionalplan, Bauleitplanung
 - Gewässerschutz, Hochwasserschutz, Bodenschutz
 - Naturschutz inkl. Arten- und Biotopschutz sowie Biotopverbund
 - Vereinbarkeit mit übergeordneten Plänen von Straßenbulasträgern
 - Leistungsfähigkeit des Straßennetzes
 - Leistungsfähigkeit des Öffentlichen Verkehrs
 - Flugverkehrsrecht
 - Land- und Waldwirtschaftliche Anliegen



Thema: Vereinbarkeit mit Raumordnung (Matrix Kap. 2)

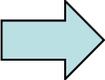
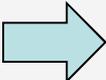
- Standort Lörrach: Ziele des Regionalplans 👍, Grünzäsur nur randlich betroffen, Wildtierkorridor randlich betroffen, d.h. **Inwertsetzungsmaßnahmen** erforderlich und ausreichend
(Kostenübernahme zugesichert)
- Standort Rheinfeld: Ziele des Regionalplans 👍
- Standort Schopfheim: Widerspruch gegen Ziele des Regionalplans, **Aufhebung der Grünzäsur** erforderlich
(Kostenübernahme zugesichert)

Thema: Planungsverfahren (Matrix Kap. 2)

- Standort Lörrach: Flächennutzungsplan und Bebauungsplan;
Fachplanung Straße (inkl. Verkehrsgutachten) ➡ 12-18 Monate
- Standort Rheinfeld: Flächennutzungsplan und Bebauungsplan;
Fachplanung Straße (inkl. Verkehrsgutachten) ➡ 12-18 Monate
- Standort Schopfheim: Flächennutzungsplan und Bebauungsplan;
Regionalplanänderungsverfahren auf Antrag der Stadt;
Fachplanung Straße (inkl. Verkehrsgutachten)
➡ mindestens 18 Monate (nicht vollständige Parallelität; polit.
Beschluss Regionalverband; Genehmigung Land; Abschluss
FNP und B-Plan erst danach möglich)



Thema: Grundwasserschutz (Matrix Kap. 3)

- Standort Lörrach: Grundwasserflurabstand 4,6 m^{*)}  „Wanne“
- Standort Rheinfeld: Grundwasserflurabstand 15 m^{*)} 
- Standort Schopfheim: Grundwasserflurabstand 4,6 – 7,7 m^{*)}
 „Wanne“

^{*)} gemessen an Grundwassermessstellen



Thema: Trinkwasserschutz (Matrix Kap. 2.1-2.3)

- Standort Lörrach: Kein Wasserschutzgebiet 👍
- Standort Rheinfelden: Wasserschutzgebiet TWV Rheinfelden Zone IIIa mit Befreiungsmöglichkeit, d.h. **Sicherungsmaßnahmen für Abwasserleitungen, Niederschlagwasser, Umgang mit Stoffen** erforderlich und ausreichend
- Standort Schopfheim: Wasserschutzgebiet TWV Dinkelberg
Stand bislang = Zone II mit ***Bau- und Nutzungsverbot***
Stand absehbar = Zone III mit Befreiungsmöglichkeit, d.h. **Sicherungsmaßnahmen für Abwasserleitungen, Niederschlagwasser, Umgang mit Stoffen** erforderlich und ausreichend



Thema: Hochwasserschutz (Matrix Kap. 2.1/2.2)

- Standort Lörrach: 15% der Fläche in HQ 100, d.h. **Sicherungs- und Retentionsmaßnahmen** erforderlich und ausreichend (*Kostenübernahme zugesichert*)
- Standort Rheinfeldern: Keine Hochwassergefährdung 
- Standort Schopfheim: Westlicher Planbereich in HQ 100, d.h. **Sicherungs- und Retentionsmaßnahmen** erforderlich und ausreichend (*keine Kostenzusage*)

Thema: Abwasserbeseitigung (I) (Matrix Kap. 5.4)

- Standort Lörrach: Kanal im Trennsystem, Schmutzwasser in Wieseverbandsammler, keine Entlastung, Vorbehandlung Niederschlagwasser offen
- Standort Rheinfeldern: Mischwasserkanalisation direkt zur KA, Entlastung Regenüberlaufbecken in Rhein
- Standort Schopfheim: Kanal im Trennsystem, Schmutzwasser in Verbandsammler, keine Entlastung



Thema: Abwasserbeseitigung (II) (Matrix Kap. 5.4)

Vergleich der Herausforderungen bei der Abwasserbehandlung
(möglicher Bedarf Vorbehandlung und/oder vierte Reinigungsstufe wegen infektiösen-, Arzneimittelrest- und Röntgenkontraststoffen)

	Ausbaugröße Kläranlage	Auslastung Kläranlage	Verdünnung im Abstrom
Lörrach (KA Bändlegrund)	290.000 EW	134.100 EW (2014-2016)	ca. 505.000 l/s NMQ
Rheinfelden (KA Herten)	47.000 EW	43.500 EW (2014-2016)	ca. 505.000 l/s NMQ
Schopfheim (KA Steinen)*)	75.000 EW	50.700 EW (2014-2016)	ca. 1.270 l/s NMQ; Trinkwasser Basel !

NMQ = Mittelwert niedrigster Abflüsse

*) Vierte Reinigungsstufe angekündigt

Thema: Artenschutz (Matrix Kap. 2.7)

- Standort Lörrach: Vollumfängliche Artenschutzprüfung (Fläche, „neue“ L138, Barriere, Kulissenwirkung, Weiher) erforderlich; vrs. mittelhoher Eingriff-Kompensationsbedarf
- Standort Rheinfeld: Aktuelle FCS-/CEF-Maßnahmen (Feldlerche) nicht zufriedenstellend, d.h. **intensivierte Maßnahmen/Monitoring**, damit Verschiebung der Population nach Norden gesichert; vollumfängliche Artenschutzprüfung (Fläche, Kulissenwirkung) erforderlich; vrs. weiteren vorgezogenen Artenschutzmaßnahmen
- Standort Schopfheim: Vollumfängliche Artenschutzprüfung (wegen Obstbäumen, Sammel- und Rastplatz für Vögel, Wiese-Zusammenfluss besonders sensibler Bereich) erforderlich; Artenschutzmaßnahmen und vrs. mittelhoher Eingriff-Kompensationsbedarf



Thema: Erdbebenrisiko (Matrix Kap. 2.2)

- Standort Lörrach: Erdbebenzone 3
- Standort Rheinfeldern: Erdbebenzone 3
- Standort Schopfheim: Erdbebenzone 2

Thema: Denkmalschutz (Matrix Kap. 2.7)

- Standort Lörrach: 👍
- Standort Rheinfeldern: 👍
- Standort Schopfheim: archäologisches Kulturdenkmal / Erhaltungsgebot
➡ bei zwingenden Eingriffen Grabungs- und Dokumentationsaufwand



Thema: Bodenbelastungen (Matrix Kap. 3.4)

- Standort Lörrach: Wiesentalauere i.d.R. schwermetallbelastet, d.h. erhöhte Entsorgungskosten; Radon über „Wanne“ zu lösen
- Standort Rheinfelden: Keine Hinweise auf Bodenbelastungen 👍
- Standort Schopfheim: Wiesentalauere i.d.R. schwermetallbelastet, d.h. erhöhte Entsorgungskosten; Radon über „Wanne“ zu lösen



Thema: Erteilung einer Flugerlaubnis (Matrix Kap. 2.1)

- Standort Lörrach: Bestätigung des Landes, dass „grundsätzlich darstellbar“
- Standort Rheinfeldern: Bestätigung des Landes, dass „grundsätzlich darstellbar“; südliche Platzrunde des Sonderlandeplatzes Herten betroffen, d.h. individuelle Koordinierungsmaßnahmen erforderlich
- Standort Schopfheim: Bestätigung des Landes, dass „grundsätzlich darstellbar“



Thema: Verkehr (I) Standort Lörrach (Matrix Kap. 5)

- „Zwischenlösung“ Verlegung L138 (mit Radweg) zum Freimachen des Grundstücks*)
- *„Gesamtprojekt“ L 138 mit Querung Bahnlinie, neuem Anschluss an B317 und neuem Verlauf nach Steinen: Keine Realisierung 2025, danach unabschätzbar*
- Anbindung an überörtliches Wegenetz mit L138/B317 variabel, aber erschwert
- Sicherstellung Leistungsfähigkeit Knotenpunkte L138 erforderlich*)
- Sicherstellung Leistungsfähigkeit Anschlussstelle Querspange zur B317 erforderlich*)
- Kein bestehender direkter SPNV-Anschluss
(*Shuttlebus S-Bahnhof Brombach/Hauingen und Einbindung Stadtbusnetz zugesagt*)
- S-Bahn: Bei Haltepunkt „Zentralklinikum“ neue Fahrplangestaltung einschließlich neuer Infrastruktur – Gleise und Fahrbehälter – erforderlich

*) *Kostenübernahme zugesichert (z.T. „gemeindlicher Kostenanteil“; 2,2 Mio. € +/-30%)*



Thema: Verkehr (II) Standort Rheinfelden (Matrix Kap. 5)

- Sicherstellung Leistungsfähigkeit Knotenpunkt B34
- SPNV: Nur eingeschränkt bedient (Regionalbahn, Takt, Fahrbehälter)
- *S-Bahn: Abhängigkeit vom Projekt „Elektrifizierung der Hochrheinstraße“*



Thema: Verkehr (II) Standort Schopfheim (Matrix Kap. 5)

- Sicherstellung Leistungsfähigkeit Knotenpunkt L139
- S-Bahn: Neue Fahrplangestaltung einschließlich neuer Infrastruktur – Gleise und Fahrbehälter – erforderlich



Ergänzung: SPNV-Erreichbarkeit

Bedingungen: werktags, an Schultagen, Abfahrt ca. 7:40 – 8:20 Uhr, optimiert

	Lörrach Bromb./Hau. Bf		Rheinfelden Herten Bf		Schopfheim West Bf	
	Umstiege	Fahrzeit	Umstiege	Fahrzeit	Umstiege	Fahrzeit
Schwörstadt Bf	1	48 min	0	11 min	1	30 min
Rheinfelden Hbf	1 - 2	42 min	0	3 min	0-2	44 min
Todtnau (Bus-Bf)	1	1h 5 min	2 - 3	1h 34 min	1	53 min
Zell i. W. Bf	0	20 min	1	52 min	0	11 min
Tegernau (Bus-Bf)	1	35 min	2	1h 7min	0	19 min
Schopfheim Hbf	0	10 min	1	55 min	0	1 min
Lörrach Hbf	0	5 min	1	26 min	0	13 min
Schliengen Bf	1	57 min	1	1h 16min	1	1 h 0 min
Kandern (Bus-Bf)	1 - 2	58 min	1	1h 7min	1	1h 21min
Weil am Rhein Hbf	0	16 min	1-2	35 min	1	33 min